

[home](#) [dörfliches](#) [kirchliches](#) [kunst](#) [werkstatt](#)

Betriebe am Mühlbach

bis in die 1960er Jahre

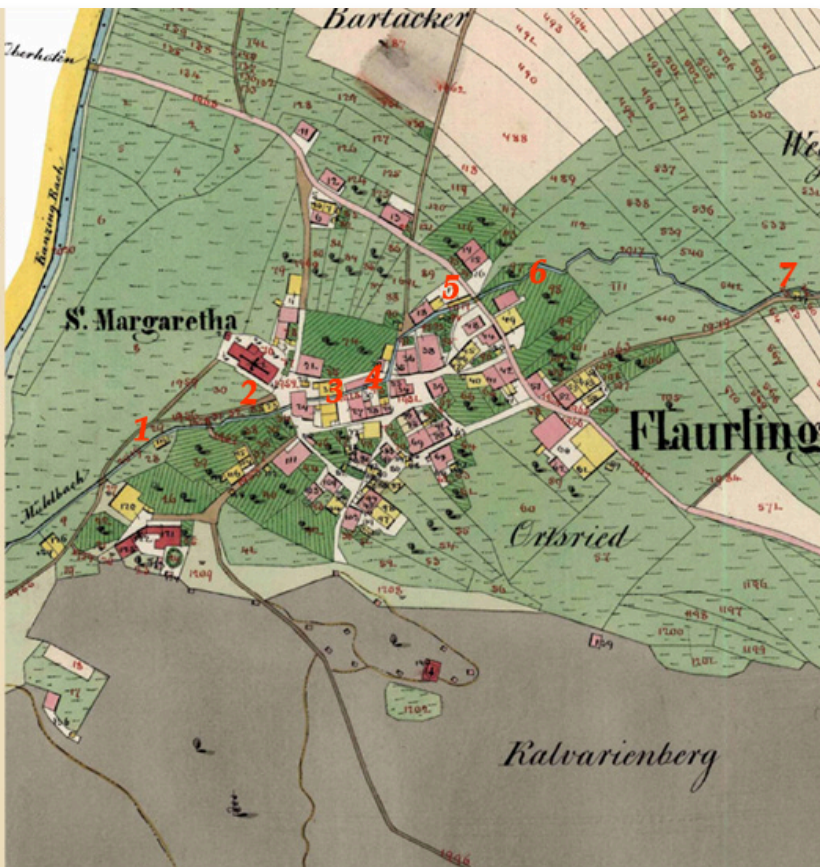
Auszug aus dem Franziszeischen Kataster (erstellt 1817 bis 1861)

Die Kraft des Mühlbachs wurde auf seinem Weg durch das Dorf, von mehreren Handwerksbetrieben genutzt:

- 1 Schmiede (Strigl)
- 2 Mair's Mühle
- 3 Obere Mühle (Höpferger)
- 4 Untere Mühle (Lenzenmüller)
- 5 Sägemühle (Sanneler)
- 6 Gemeindegäge (vorher Holzwollerzeugung o.Geb.)
- 7 Waldsamenklinge (Kusenroller)

Flaurlinger Mühlbach bis Anfang der 1960er Jahre

Quelle: Dorfchronik Flaurling ©araggl 2009



Quelle: Chronik Flaurling.

Schnelle Übersicht:



Krippele schaug'n



Mühlentage 2009

Bilder von den Mühlentagen.



Die Geschichte der Mühle

Seit dem 16. Jhdt. versorgte die Mair-Mühle die Bauern von Flaurling und Oberhofen mit Mehl für das tägliche Brot.



Die Technik der Mühle

Bildbeschreibung der technischen Details der Mühle.



Aus dem Mehl wird Brot

"Sandwirts" Ella Waldhart zeigt uns, wie sie traditionell ihr Brot im Backofen selber bäckt.



Betriebe am Mühlbach

Der Mühlbach versorgte auch andere Betriebe auf seinem Weg durch das Dorf.



Das Rischloss mit dem Mühlbach im Vordergrund



Die Mühle, ein Veranstaltungsort:

Gitarrenmatinée mit R. Glätzle

Ausstellung historischer Fotografien von Albert Hesse

